
Subject: Glatte Muskeln

Posted by [Wiechert](#) on Sun, 12 Jul 2015 21:25:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich nach dem Wirkmechanismus suche, so stoße ich jedes mal im Endeffekt auf die glatten Muskeln. Allerdings scheinen sich die Beiträge zu widersprechen, bzw. verstehe ich sie nicht ganz. Vielleicht kann das hier jemand enträtseln und in einen logischen Zusammenhang bringen.

Minoxidil

Wirkungsmechanismus

- Glatte Muskeln der arteriellen Gefäße werden hyperpolarisiert
- Relaxation (Erschlaffung) der Arteriolen (kleine Arterien)
- Blutdruckabfall

Prostaglandin D2 -> cAMP steigt an

Folge

- Erhöhung der relaxierten Muskelzellen im glatten Muskel (relativ)

Adrenalin (Stresshormon)

Folge

- Aktivierung der α -Adrenozeptoren
- Erschlaffung der glatten Muskulatur

2 Klassen glatter Muskulatur:

1. Multi Unit Typ („skelettmuskelähnlich“, neurogen)

Vorkommen: innere Augenmuskeln, Ductus deferens,
größere Blutgefäße,
Bronchien, Haarfollikel
Zell-Zell-Kopplung: kaum gap junctions
Tonus: neurogen, (keine Schrittmacher

2. Single Unit Typ („visceraler Typ“, endogen)

Vorkommen: GI-Trakt, Urogenitaltrakt, kleinere Blutgefäße
Zell-Zell-Kopplung: gap junctions, Desmosomen
Tonus: endogen (Schrittmacherzellen

